Ein Fixpunkt für die Gundelianer

Medien spielen in der Politik eine zentrale Rolle. Sie stellen ihre Bedeutung gerade in der aktuellen Corona-Krise wieder eindrücklich unter Beweis. Das Bedürfnis von uns allen nach Information, Illustration und Einordnung ist elementar – das gilt für internationale News genauso wie für die konkreten Auswirkungen der aktuellen Ereignisse vor Ort. Im Quartier. Dort wo wir zu Hause sind.

Ich bin froh, dass sich bei uns in Basel bis heute eine Medienvielfalt erhalten hat. Selbstverständlich ist das nicht, und die Medienlandschaft Basel hat sich in den vergangenen Jahren rasant verändert. Teilweise mussten wir von lieb gewordenen Gewohnheiten Abschied nehmen. Die Basler Zeitung, mit der ich aufgewachsen bin, wird heute von Tamedia respektive TX Group herausgegeben, die bz von CH Media. Die überregionalen Artikel von BaZ und bz werden in Zürich, Bern und Aarau geschrieben. Die Tageswoche ist nach sieben Jahren wieder Geschichte. Und wer sich lokal online längerfristig wird durchsetzen können, muss sich erst weisen.

Im Quartier ist der Champion



Regierungsrat Lukas Engelberger. Foto: zVg, Andi Cortellini

schnell ausgemacht. Ich freue mich, dass ich der Gundeldinger Zeitung heute zu ihrem 90-Jahr-Jubiläum gratulieren darf. Herzlichen Glückwunsch! Die Gundeldinger Zeitung hat den Umwälzungen in der Medienbranche hartnäckig getrotzt und ist geblieben, was sie seit jeher war: ein

verlässlicher und identitätsstiftender Fixpunkt für die Gundelianer, zu denen ich mich selber auch zählen darf. So blättere ich immer gerne in der neusten Ausgabe der Gundeldinger Zeitung. Und das nicht nur, wenn Chefredaktor Thomas P. Weber und sein Team über ein neues Projekt meines Gesundheitsdepartements berichten wie das Café Bâlance auf dem Gundeldinger Feld. Oder wenn ich bei einem Veranstaltungsbericht selbst erwähnt oder abgebildet werde.

Die Gundeldinger Zeitung bietet mir Informationen über unser Quartier, die ich sonst nirgends erhalte. Das Gundeli ist ein vielseitiges, lebendiges Stück Basel, das in den vergangenen Jahren eine tolle Entwicklung durchgemacht hat. Die Gundeldinger Zeitung bildet diese Entwicklung ab, setzt sich für unser Quartier ein und gibt den vielen engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern eine Stimme. Als Politiker freut es mich natürlich besonders, dass die Redaktion den Quartierpolitikerinnen und Quartierpolitikern dabei ein spezielles Forum bietet. Und da ich selbst gerne im Quartier einkaufen gehe und einkehre, wenn es mir die Zeit erlaubt, schaue

ich auch die Berichte über neue Läden und Beizen im Gundeli mit Interesse an.

Für dieses grosse Engagement danke ich Dir und Deinem Team, lieber Thomas, und wünsche Euch alles Gute für die nächsten 90 Jahre Gundeldinger Zeitung. Alles Gute!

> Regierungsrat Lukas Engelberger

Danke

Vielen Dank, lieber Lukas, für die aufmunternden Worte. Gerade in dieser schwierigen Zeit muss auch die Gundeldinger Zeitung um ihr Fortbestehen bangen. Aber «zämme schaffe mir das hoffendligg». Ja – im April wird die von meinem Grossvater Otto Weber gegründete Gundeldinger Chronik, heute Gundeldinger Zeitung, 90 Jahre jung. Ich durfte dieses Blatt in dritter Generation von meinem Vater Paul Weber übernehmen. Wegen der Covid-19-Verordnungen mussten wir die eigentliche Jubiläumsausgabe verschieben. Sie ist für den 21. Oktober 2020 geplant.

Thomas P. Weber, Herausgeber

